



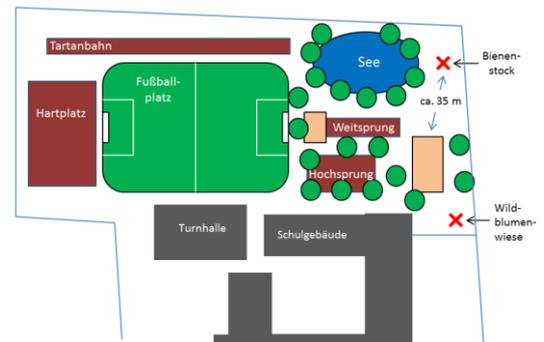
# Ludwigsgymnasium Straubing

Infobrief: Bienenstock auf dem Schulgelände  
03. Mai 2016

Liebe Eltern unserer Schüler und Schülerinnen,

in Kürze wird auf dem Freigelände hinter dem See probeweise ein Bienenstock mit zwei Völkern aufgestellt. Zudem wurde eine Wildblumenwiese als direktes Anflugziel ausgesät.

Für unsere Schule bietet sich damit die einmalige Gelegenheit, das Verhalten der staatenbildenden Insekten am lebenden Objekt zu beobachten und in den Unterricht mit einzubeziehen.



Bienen sind in der Regel friedfertige Tiere. Aufgrund des Bienenstocks kann es aber zu einem vermehrten Kontakt mit den dort lebenden Bienen und evtl. auch Stichen kommen. Dies betrifft verstärkt die Umgebung des Sees und die engere Umgebung des Bienenstocks.

Bitte besprechen Sie mit ihrem Kind die sichere Verhaltensweise mit unseren Schulbienen:

- ca. 10 m Abstand vom Bienenstock halten und dort keine raschen Bewegungen ausführen
- nicht nach heranfliegenden Bienen schlagen
- ruhig bleiben, wenn sich eine Biene auf Kleidung, Haare oder Haut setzt
- verirrt sich ein Tier in die Kleidung – ruhig bleiben und die Öffnung vorsichtig vergrößern
- Flaschen vor dem Trinken überprüfen: Bienen werden durch Düfte (v.a. süßer Getränke) angelockt und verirren sich manchmal in die Getränkebehälter
- beim Barfußgehen im Bereich des Sportplatzes und der Wildblumenwiese kann man leicht auf eine Biene treten und damit einen Stich auslösen

Besteht bei Ihrem Kind eine Allergie gegen Bienenstiche oder liegt der Verdacht darauf vor, sollte der Bereich nicht aufgesucht werden.

Erste Hilfe bei Bienenstichen: (Bitte stets im Sekretariat melden!)

- Stachel und Giftdrüse mit dem Fingernagel entfernen
- Kühlung mit Wasser oder Kühlpaket (der Schmerz verschwindet gewöhnlich nach 5 Min.)
- bei Stichen im Mundraum oder bei Übelkeit und Kreislaufstörung oder Atemnot, sofort den Notarzt verständigen

Dr. Franz Glaser  
Sicherheitsbeauftragter,  
Fachbetreuung Biologie